

Pressemitteilung

2010 IIHF WELTMEISTERSCHAFT – Medienservice | Betzenweg 34 | D-81247 München | Fon +49 89 818218 | Fax +49 89 818219
Mail media@iihfworlds2010.com | www.iihfworlds2010.com | Redaktion und Verantwortung Henner Ziegfeld



Paukenschlag: 2010 IIHF WM eröffnet auf Schalke Zuschauer-Weltrekord angestrebt

Jetzt ist es perfekt: die 2010 IIHF WM wartet mit einem im Eishockey bisher nicht da gewesenen Ereignis auf. Das Eröffnungsspiel der WM am 7. Mai 2010 wird in der Veltins-Arena in Gelsenkirchen durchgeführt, wo sonst der Fußball-Bundesligist FC Schalke 04 seine Heimspiele austrägt. Das Stadion wird für das WM-Eröffnungsspiel zu einer riesigen Eishockey-Arena umgebaut und auf eine Kapazität von 75.976 Plätzen erweitert. Ein volles Haus würde einen neuen Zuschauer-Weltrekord für Eishockey-Spiele bedeuten, den sich das WM-Organisationskomitee auch ganz klar zum Ziel gesetzt hat. "Damals beim Eröffnungsspiel der 2001 IIHF WM konnten wir viel zu viele der fast 80.000 Kartenwünsche nicht erfüllen. Die Veltins-Arena bietet mit ihren einzigartigen Voraussetzungen nun die Chance, dem zu erwartenden riesigen Interesse der Fans wirklich umfassend gerecht zu werden", nennt **Uwe Harnos** (48), Präsident des WM-OK, einen wesentlichen Grund für die Entscheidung, nach Gelsenkirchen zu gehen.

Offizielle Vorstellung des Projekts

Während in den vergangenen Wochen bereits heftig in der Öffentlichkeit spekuliert wurde, nachdem kein Geringerer als die russische Torhüter-Legende Wladislaw Tretjak in einem Interview mit einer russischen Zeitung von den noch vertraulichen Plänen gesprochen hatte, wurde das Vorhaben nun erstmals offiziell bestätigt. Im Rahmen einer Pressekonferenz wurde das Konzept für das Eröffnungsspiel gemeinsam von den Parteien vorgestellt, die das Projekt im Rahmen einer Partnerschaft möglich machen: der Eishockey-Weltverband IIHF, deren langjähriger Vermarktungspartner Infront Sports & Media, das Organisationskomitee der WM sowie die FC Schalke 04-Stadion-Betriebsgesellschaft als Betreiber der Veltins-Arena.

Dreijährige Planung

Erste Überlegungen, mit dem Eröffnungsspiel ein größtmögliches Publikum anzusprechen gab es bei Infront und dem Deutschen Eishockey Bund (DEB) bereits kurz nach der Vergabe der WM an den DEB im Jahre 2005. Im Nachgang dazu wurde bei dem Schweizer Unternehmen Nüssli, einem der renommiertesten Planer und Tribünenbauer weltweit, eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Anfang 2008 wurden die Gespräche mit der Veltins-Arena konkretisiert. Im September 2008 beim Halbjahreskongress der IIHF in Montreux wurde das Projekt vom WM-Organisationskomitee erstmals im Detail vorgestellt und von der IIHF sowie den Verbänden der an der 2010 IIHF WM beteiligten Nationen abgesegnet. Da die WM-Regularien der IIHF nicht mehr als zwei Spielorte für eine WM vorsehen, musste in diesem Fall eine – ebenfalls in den Regularien vorgesehene – Ausnahmegenehmigung durch den IIHF-Kongress erteilt werden. Daraufhin wurden die Detailplanungen in die Wege geleitet.

Deutschland eröffnet die WM

Das deutsche Team wird in jedem Falle das Eröffnungsspiel auf Schalke bestreiten. In Frage kommende Gegner sind Kanada, Russland, Schweden, Finnland oder Tschechien, mithin die ganz großen Eishockey-Nationen. "Besonders wichtig war uns, bereits vor unserer endgültigen Entscheidung die Zustimmung der in Frage kommenden Gegner zu bekommen", betont **Franz Reindl** (54), Generalsekretär des OK, "denn vor einer solch' gewaltigen Kulisse spielen auch gestandene NHL-Spieler nicht jeden Tag. Das war dann aber reine Formsache, denn die Begeisterung war bei allen überwältigend und wir sind uns alle einig, dass das gesamte Eishockey mit diesem Spiel ein riesiges Ausrufezeichen setzen kann", erläutert Reindl die Resonanz. Auch Bundestrainer **Uwe Krupp** (43) freut sich über den Coup: "Vor einer solchen Kulisse und noch dazu bei einer WM vor eigenem Publikum zu spielen, ist doch der Traum eines jeden Eishockeyspielers. Das erlebst Du mit Sicherheit nur einmal in Deiner Karriere. Das gibt jedem auf dem Eis einen extra Schub Motivation."

Pressemitteilung

2010 IIHF WELTMEISTERSCHAFT – Medienservice | Betzenweg 34 | D-81247 München | Fon +49 89 818218 | Fax +49 89 818219
Mail media@iihfworlds2010.com | www.iihfworlds2010.com | Redaktion und Verantwortung Henner Ziegfeld



Beste Voraussetzungen in der Veltins Arena – Große logistische Herausforderung

Wesentliche Voraussetzung für das Eröffnungsspiel auf Schalke ist das verschließbare Dach der Veltins-Arena, da IIHF Weltmeisterschaften u. a. aufgrund der Anforderungen an Wetter-Unabhängigkeit und TV-Beleuchtung nur noch in geschlossenen Spielstätten ausgetragen werden. Ein weiterer bedeutsamer technischer Vorzug der Veltins-Arena ist der vollständig herauszufahrende Fußball-Rasen. Auf der darunter liegenden Veranstaltungsfläche wird der komplette, den Anforderungen der IIHF entsprechende Eisring mit den IIHF-Maßen von ca. 60 x 30 m mittig installiert. Die Eisfläche liegt somit ca. 135 cm tiefer als das Fußballfeld, was einen günstigeren Anstiegswinkel für die bis nahe an die Eisfläche heran zu bauenden Zusatztribünen ermöglicht. Für das perfekte Eis wird die österreichische Firma AST sorgen, die schon mehrere Weltmeisterschaften mit mobiler Eis- und Bandentechnik beliefert hat. Planung und Errichtung der zusätzlichen rund 14.500 Tribünenplätze werden von dem Schweizer Unternehmen Nüssli durchgeführt. Insgesamt werden dabei rund 25 Sattelschlepper mit ca. 450 Tonnen Material anrollen. Der Aufwandsetat für das Eröffnungsspiel in der Veltins-Arena beträgt rund 1,2 Mio. EUR.

GUINNESS WORLD RECORD™ angemeldet

Der angestrebte Zuschauer-Weltrekord wurde bei GUINNESS WORLD RECORDS™ (GWR) offiziell in der Kategorie "Bestbesuchtes Eishockey-Spiel aller Zeiten" angemeldet und ist bei exakt 74.555 Zuschauern erreicht. GWR ist weltweit bekannt als die Institution für die Überprüfung und Beglaubigung von Weltrekorden. Eine Tatsache wird nur als Rekord anerkannt, wenn sie "eindeutig, überprüft, beweisbar und über jeden Zweifel erhaben ist", so die Regeln von GWR. Die bisherige – nicht offiziell registrierte – Bestmarke für Eishockey-Spiele liegt bei 74.554 Zuschauern, welche im Oktober 2001 die College-Partie zwischen den Michigan State Spartans und den Wolverines der University of Michigan im offenen Football-Stadion von Lansing/Michigan verfolgten. Die Höchstmarke in der nordamerikanischen NHL liegt bei 71.217 Zuschauern. "Der Weltrekord ist natürlich eine Herausforderung für den Sport in Deutschland, insbesondere für das Eishockey und für das WM-OK, aber sicher auch ein enormer Anreiz für jeden Zuschauer", hebt OK-Generalsekretär **Franz Reindl** hervor, "denn aktiv bei einem Weltrekord mitzuwirken und so ein Stück Geschichte mitzuschreiben, das erlebt man nicht jeden Tag. Davon erzählt man später noch seinen Enkeln und wir versprechen gemeinsam mit unseren Schalker Partnern, dass jeder Zuschauer von diesem Spiel ein schönes Souvenir nach Hause tragen wird."

Im Herzen der "Eishockey-Republik Deutschland"

Auch geographisch bietet die Veltins-Arena beste Voraussetzungen für ein volles Haus. Sie liegt mitten im Herzen der "Eishockey-Republik Deutschland". Allein fünf DEL-Clubs (Duisburg, Düsseldorf, Iserlohn, Köln und Krefeld) sowie Herne aus der Oberliga Nord sind in der Umgebung beheimatet. In der gesamten Rhein/Ruhr-Region um Gelsenkirchen leben rund 20 Mio. Menschen. Über die internationalen Flughäfen Düsseldorf, Dortmund und Münster/Osnabrück ist Gelsenkirchen bestens aus der Luft erreichbar. Zur Kölner Lanxess Arena, dem Hauptspielort der 2010 IIHF WM, wo die Eröffnungsspielgegner ihre weiteren Vorrundenpartien austragen und ein Großteil der ausländischen Fans Quartier machen wird, beträgt die Fahrzeit mit dem Auto nur rund eine Stunde.

Ein denkwürdiger Tag zu erschwinglichen Preisen

Das WM-Eröffnungsspiel am 7. Mai 2010 soll allen Beteiligten als ein denkwürdiger Tag in Erinnerung bleiben. Vorgesehen sind ein attraktives Show-Programm, die offizielle WM-Eröffnungszeremonie, ein hoffentlich großes und mitreißendes Eishockey-Spiel mit Beteiligung des deutschen Teams sowie die Zertifizierung des Zuschauer-Weltrekords durch GWR. Eintrittskarten für das Eröffnungsspiel sind bereits ab 19 € erhältlich (Stehplatz), die günstigste Sitzplatzkarte kostet 29 €. Die Angaben verstehen sich als Komplettpreise einschl. des gesamten Tagesprogramms sowie aller Gebühren und Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs. Ermäßigungsberechtigte erhalten auf alle Preise und Ticket-Typen einen Nachlass von bis zu 20%. Tickets für das Eröffnungsspiel können sowohl einzeln, als auch in verschiedenen Kombi-Paketen mit anderen Spielen der WM erworben werden. Vorverkaufsbeginn für das Eröffnungsspiel sowie für die dann bereits verfügbaren Ticket-Typen der gesamten WM einschl. Köln und Mannheim ist Freitag, der 30. Januar 2009 ab 9:00 Uhr.

Pressemitteilung

2010 IIHF WELTMEISTERSCHAFT – Medienservice | Betzenweg 34 | D-81247 München | Fon +49 89 818218 | Fax +49 89 818219
Mail media@iihfworlds2010.com | www.iihfworlds2010.com | Redaktion und Verantwortung Henner Ziegfeld



Die 2010 IIHF Weltmeisterschaft findet vom 7. – 23. Mai 2010 in der Kölner Lanxess Arena, der Mannheimer SAP Arena sowie der Gelsenkirchener Veltins-Arena statt. Das Organisationskomitee mit Präsident Uwe Harnos und Generalsekretär Franz Reindl an der Spitze erwartet 500.000 Zuschauer bei 56 WM-Spielen der 16 weltbesten Nationen. Ca. 1.000 akkreditierte Journalisten sowie rund 190 involvierte TV-Stationen werden in über 100 Ländern von der WM aus Deutschland berichten. Etwa 800 Million Seher weltweit werden die WM im Fernsehen verfolgen.

René Fasel, Präsident der IIHF: "Das wird eine beispielgebende Veranstaltung, die alles zusammenführen wird, was wir über die perfekte Ausrichtung von IIHF Weltmeisterschaften über die Jahre gelernt haben. Gemeinsam mit dem Organisationskomitee und unserem langjährigen Vermarktungspartner Infront werden wir einen Meilenstein für unseren Sport setzen."

Horst Lichtner, Generalsekretär der IIHF: "Ein WM-Spiel vor einer solchen Kulisse hat es noch nicht gegeben. Das wird eine großartige Sache für die Fans und die Teams und es wird die 2010 IIHF WM für alle unvergesslich machen. Das Ereignis wird Maßstäbe für die Zukunft setzen und es wird eine echte Standortbestimmung für das tatsächliche Potenzial des Eishockeys in Deutschland und Europa."

Uwe Harnos: Präsident des Organisationskomitees: "Das Eröffnungsspiel spielt eine besondere Rolle als Kick-Off für die gesamte 2010 IIHF Weltmeisterschaft mit insgesamt 56 Spielen in Köln, Mannheim und Gelsenkirchen und soll eine Welle der Begeisterung auslösen, die uns durch die gesamte WM trägt. Das Spiel in dieser fantastischen Arena ist ein besonderes Angebot an die vielen Eishockey-Fans in Deutschland, aber es ist auch perfekt geeignet, unseren faszinierenden Sport denjenigen näher zu bringen, die bisher wenig oder keine Berührung mit dem Eishockey hatten."

Philippe Blatter, Präsident & CEO von Infront Sports & Media: " Wir sind begeistert über diesen Weltrekord-Versuch. Während der vergangenen drei Jahre konnte Infront seine langjährigen Partnerschaften zum DEB und zur Veltins-Arena nutzen, um das gemeinschaftliche Projekt auf den Weg zu bringen. Die Anpassung und Nutzung dieses hochmodernen Fußballstadions für die IIHF Weltmeisterschaft ist ein weiteres Beispiel für Infronts Fähigkeit zur Innovation im Sport-Marketing."

Peter Peters, Geschäftsführer der Veltins-Arena und Vorstand von Schalke 04: "Rund 76.000 Menschen bei einem Eishockeyspiel: eine faszinierende Vorstellung, die mich sofort begeistert hat. Diesen Weltrekord wollen wir beim WM-Eröffnungsspiel in der Veltins-Arena aufstellen. Wir wollen gemeinsam mit begeisterten Fans ein unvergessliches Ereignis erleben - das ist eine Veranstaltung, bei der man dabei sein muss! Für uns ist das Spiel eine großartige Herausforderung und ich bin mir sicher, dass die Arena dafür die allerbesten Voraussetzungen bietet. Denn ihre Multifunktionalität, die auch im Sport nichts unmöglich erscheinen lässt, ist einzigartig. Wir sind sehr stolz, einer der Gastgeber der 2010 IIHF WM in Deutschland sein zu dürfen."

Jaroslav Cerný, Unternehmenssprecher des Offiziellen Hauptsponsors Škoda Auto: "In unserer langen Geschichte als Offizieller Hauptsponsor der IIHF Weltmeisterschaften haben wir dazu beigetragen, das Eishockey und die Weltmeisterschaften auf ein hohes Niveau zu bringen. Das Eröffnungsspiel 2010 in einer Arena für 76.000 Zuschauer ist jetzt ein Schritt in eine ganz neue Dimension und wir sind stolz, Teil dieses herausragenden Ereignisses sein zu dürfen."

R. Bernd Assenmacher, Geschäftsführer der Lanxess Arena in Köln und Leiter des LOK Köln: "Mich beschleicht heute noch Gänsehaut, wenn ich an das Eröffnungsspiel der 2001 IIHF WM in unserer bis auf den allerletzten Platz gefüllten Arena denke. Solch' ein Spiel hätte jeder WM-Standort auch 2010 gerne, aber wir haben die Schalke-Idee von Beginn an unterstützt, denn das ist unbezahlbare Werbung für die gesamte WM und damit auch für die vielen tollen Spiele in Köln."

Daniel Hopp, Geschäftsführer der SAP Arena Mannheim und Leiter des LOK Mannheim: "Etwas Besseres kann uns nicht passieren. Das Spiel auf Schalke wird riesige öffentliche und mediale Aufmerksamkeit auf die ganze WM lenken und das ist auch gut für Mannheim als WM-Standort."

München/Gelsenkirchen, den 15. Dezember 2008